



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Ausschuss für Erwachsenensport

Vorsitzender: Werner Almesberger ■ 46145 Oberhausen, den 19.11.2024

☎ 0208-605161 ■ 📞 0177-9248860 ■ E-Mail: werner.almesberger@wttv.de

Rundschreiben Nr. 2

Spielzeit 2024/25

Nächstes Rundschreiben: April 2025

Änderungen der WO anlässlich des DTTB-Bundestages

Beim DTTB-Bundestag im Dezember wird es u. a. einen Antrag geben, der die Auswirkungen des „Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag“ berücksichtigt. Dieses Vorhaben, das per „Absichtserklärung“ im letzten Jahr unter dem Schlagwort „offener Spielbetrieb“ auf den Weg gebracht wurde, betrifft zwar viele Stellen in der WO, ändert jedoch vorrangig nur etwas an den Begrifflichkeiten. Insofern ist keine deutschlandweite Aufregung zu erwarten. Wenn wir im nächsten Rundschreiben darüber informieren, sind die offiziellen Veröffentlichungen des DTTB längst bekannt.

Die weiteren Anträge zur WO betreffen Ergänzungen und Korrekturen, die aller Voraussicht nach keine blutdruckfördernde Wirkung entfalten.

Mannschaftsmeldung Rückrunde

Die Mannschaftsmeldung für die Rückrunde beginnt am 16.12.2024 und endet am 22.12.2024. Bitte denken Sie daran, dass die Meldungen auch dann in click-TT aufgerufen und abschließend gespeichert werden müssen, wenn gar keine Veränderung der Spielerreihenfolge erwünscht bzw. erforderlich ist.

Auswirkungen einer Zurückziehung im Laufe der Vorrunde

Wir erhalten alljährlich – üblicherweise im Verlauf der Vorrunde – Anfragen zu den weiteren Einsatzmöglichkeiten von Spielern zurückzogener Mannschaften. Hierfür gelten folgende Regelungen:

- a) Bis zum Ende der Spielzeit darf kein Spieler einer zurückgezogenen Mannschaft in einer unteren Mannschaft gemeldet oder eingesetzt werden. „Bis zum Ende der Spielzeit“ bedeutet: Auch nicht in der Rückrunde!
- b) Die verbleibenden Spieler (ohne Sperrvermerk) dürfen zur Rückrunde nur in der zurückgezogenen oder einer höheren Mannschaft gemeldet werden.
 - Eine zurückgezogene Mannschaft muss nicht bis zur Sollstärke aufgefüllt werden. Die Anzahl der dort aufgeführten Spieler kann auch 0 betragen.
 - Üblicherweise melden Vereine alle weiter einsatzbereiten Spieler in der nächsthöheren Mannschaft, allerdings kann die Meldung in der zurückgezogenen Mannschaft durchaus sinnvoll sein. Schließlich gilt dort mit Blick auf die Spieler der nächsthöheren Mannschaft ein Q-TTR-Toleranzwert von 50.
 - Alle Spieler – auch die, die in einer zurückgezogenen Mannschaft gemeldet sind – unterliegen den Vorschriften zum Reservevermerk.
- c) Spieler mit einem **Sperrvermerk** werden in der Rückrunde immer in der Mannschaft gemeldet, der sie zur Vorrunde angehörten. Das ist im Fall einer zurückgezogenen Mannschaft natürlich fatal. Eine Einsatzmöglichkeit in höheren Mannschaften gibt es nur dann, wenn der Sperrvermerk im Zuge der Q-TTR-Berechnung im Dezember entfallen kann. Manchmal entwickeln sich die Zahlen in diese (erfreuliche) Richtung, aber meistens nicht.

Die vorstehenden Regelungen sind alljährlich Anlass für zahlreiche Konflikte zwischen Vereinen und Spielleitern. Ab sofort können deshalb in Rückrundenmeldungen der Damen und Herren keine Spieler aus zurückgezogenen Mannschaften mehr in einer tieferen Mannschaft platziert werden. Die Vereine sind deshalb gut beraten, ihre Personalplanungen für die Rückrunde an den oben stehenden Regelungen auszurichten.

Mindesteinsätze vor Entscheidungsspielen

Die Regelung für die Mindesteinsätze vor Entscheidungsspielen ist unverändert. Folgendes ist zu beachten:

- a) Die Regelung gilt nur für Mannschaften der Damen und Herren.
- b) Für Spieler der untersten Mannschaft gibt es in Bezug auf die Einsätze keine Bedingungen. Die einzige Mannschaft einer Altersklasse gilt als die unterste. Als Ausnahme gelten alle Mannschaften der Bundesligen: Dort sind immer Mindesteinsätze nach c) und d) erforderlich.
- c) Voraussetzung für die Einsatzberechtigung bei Entscheidungsspielen sind drei Einsätze in der Rückrunde in der betreffenden Meldung. Wenn diese drei Einsätze nicht vorliegen, erfolgt ein Rückgriff auf die Vorrunde (im selben Verein, nicht zwingend in derselben Meldung).
- d) Die geforderten drei Einsätze beziehen sich auf die jeweilige Meldung. Zwei Einsätze bei den Damen und ein Einsatz bei den Herren (oder umgekehrt) reichen ausdrücklich nicht.

Sperrvermerke (Teil 1)

Ein Sperrvermerk aus der **Vorrunde** wird gelöscht, wenn er für den betreffenden Spieler nicht mehr notwendig ist. Der Spieler verbleibt immer in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

Ausnahme: Zumindest theoretisch ist der Fall denkbar, dass ein Spieler mit Sperrvermerk in der Vorrunde so viele Punkte verliert, dass er in einer unteren Mannschaft (ohne Sperrvermerk) gemeldet werden kann. Dies ist in der Tat zulässig.

Die Löschung eines Sperrvermerks aus der Vorrunde ist gemäß WO H 2.4 immer mit einem entsprechenden Antrag des Vereins verknüpft. Wir blenden diesen Antrag automatisch in jeder Mannschaftsmeldung der Rückrunde ein. Er gilt damit als frist- und formgerecht gestellt.

Bitte beachten Sie: Die Löschung eines Sperrvermerks aus anderen Gründen ist nicht zulässig.

Ein Sperrvermerk kann in der Mannschaftsmeldung der **Rückrunde** gesetzt werden, um ein ansonsten zwingend erforderliches Aufrücken des betreffenden Spielers in die obere Mannschaft zu verhindern. Der Spieler verbleibt immer in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

Bitte beachten Sie: Ein Sperrvermerk zur Rückrunde aus anderen Gründen ist nicht zulässig, auch nicht für Neuzugänge und auch nicht für Spieler, die in der Vorrunde gar nicht gemeldet waren.

Abschließend der Klassiker bei vereinsseitigen Anfragen: Der Wechsel eines Spielers zur Rückrunde in eine andere Mannschaft des Vereins (unter Beibehaltung des Sperrvermerks) ist nicht zulässig.

Sperrvermerke (Teil 2)

Eine besondere Problemlage begegnet uns gelegentlich bei der Mannschaftsmeldung zur Rückrunde:

- Ein Spieler an Position 1 der 3. Mannschaft hatte in der Vorrunde einen Sperrvermerk.
- Dieser Spieler hat in der Vorrunde so viele Punkte verloren, dass er den Sperrvermerk verlieren und an Position 3.3 gemeldet werden kann.

Der Sperrvermerk aus der Vorrunde ist vereinsseitig nicht löscherbar. Die WO (und click-TT) fordern Sperrvermerke an Position 1 und 2 zwingend ein, obwohl sie womöglich nicht notwendig sind.

Wir müssen uns hier weiterhin wie folgt behelfen: Versehen Sie die Spieler 1 und 2 mit einem Sperrvermerk, um die Meldung fortsetzen zu können. Informieren Sie Ihren Spielleiter darüber, dass die Sperrvermerke 1 bis 3 zu löschen sind – praktischerweise im Bemerkungsfeld. Damit sollte die Sache aus der Welt sein.

Pokalspiele NRW-Liga

Die Vorrunde der Herren hat am 17.11.2024 stattgefunden, wobei nicht weniger als fünf Teams durch Abwesenheit glänzten. Zur Ermittlung des 4. Endrundenteilnehmers findet im Dezember ein weiteres Spiel statt (siehe click-TT).

Für die Damen gibt es einen „entspannten“ Terminplan, so dass die Endrundenteilnehmer erst Anfang Dezember komplett sind.

Die Endrunde findet am 5.1.2025 statt und beginnt um 11.00 Uhr. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gehen den beteiligten Vereinen rechtzeitig zu.

Ausländerstatus (hier: gleichgestellter Ausländer = gA)

Für den Ausländerstatus gA kommen nur Spieler in Frage, die ihre erste Spielberechtigung in Deutschland erhalten (haben).

Seit dem 1.1.2024 kann man den Status gA auch wieder verlieren. Der Status wird gelöscht, wenn

- ein Spieler von einem anderen Nationalverband für ein internationales Turnier gemeldet wird und dort antritt, oder
- ein Spieler an einer Individualmeisterschaft, einem Ranglistenturnier o. ä. teilnimmt, das von einem anderen Nationalverband oder einer seiner Untergliederungen veranstaltet wird.

Die vorgenannten Regelungen sind wichtig insbesondere für die Spieler, die den Status gA über die frühere Sonderregelung für jüngere Spieler erhalten haben. Ein Start für einen anderen Nationalverband führt zwangsläufig dazu, dass die Teilnahme an Individualmeisterschaften (z. B. Bezirksmeisterschaften) und Ranglistenturnieren in Deutschland dauerhaft unmöglich ist. Nach dem Verlust des Status gA ist nämlich keine erneute Erteilung mehr zulässig.

Bitte machen Sie Ihre Spieler, soweit sie den Ausländerstatus gA haben, auf diese Regelungen aufmerksam, damit diese Starts im Ausland (siehe oben) keine unerwünschten Nachwirkungen haben. Offene Turniere im Ausland sind von dieser Regelung nicht betroffen; die Teilnahme dort ist unschädlich.

Bescheiderstellung

Wie bisher erhalten Sie nach einem Regelverstoß auf Verbandsebene eine entsprechende Mitteilung. Dabei handelt es sich nicht um eine Rechnung, sondern lediglich um die Information, dass ein Regelverstoß erfasst wurde. Obligatorischer Bestandteil dieses sog. Bescheides ist eine Rechtsmittelbelehrung, der Sie u. a. den zuständigen Spruchausschuss entnehmen können.

Eine Rechnung, ggf. mit Regelverstößen aus mehreren Bescheiden, erhalten Sie künftig nur noch in größeren Abständen und natürlich nur dann, soweit die Entscheidungen rechtskräftig sind.

Bitte veranlassen Sie nach Erhalt eines Bescheides keine Überweisung. Wir haben dann Zahlungseingänge, die wir (noch) keiner Rechnung zuordnen können. So gehen die Vorteile dieses Verfahrens für alle Beteiligten verloren.

Frist für Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung

Bitte denken Sie daran, dass Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung(en) nicht nur gespeichert (Status=open), sondern auch abgesandt werden müssen (Status=eingereicht). Sie finden alle Anträge auf der Seite *Spielberechtigungen* in click-TT unter den passenden Überschriften (siehe unten).

offene Wechselanträge				
Spielberechtigte(r)	Geburtsdatum	Mitglied bei	Antrag	Auswahl
Thomas, Lisa	06.12.2009	TuS Düsseldorf-Nord (13122)	Vereinswechsel (pdf) alle SB	<input type="checkbox"/>
Thang, Philipp	10.04.2013	TTC Champions Düsseldorf (13120)	Vereinswechsel (pdf) alle SB	<input type="checkbox"/>

Antrag senden
Antrag löschen

eingereichte Wechselanträge				
Spielberechtigte(r)	Geburtsdatum	Mitglied bei	Antrag	
Green, Steve	03.07.1963	England (ENG-ITTF)	Vereinswechsel (pdf) SBEM	

Offene Wechselanträge können nach dem 30.11.2024 nicht mehr eingereicht werden. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, Kulanzregelungen gibt es nicht.

Wenn Ihr Wechselantrag unter *eingereichte Wechselanträge* zu finden ist, ist alles im grünen Bereich.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Almesberger
Ausschuss für Erwachsenensport